



## Anlage: Bezug zu den Leitsätzen und strategischen Zielen des Stadtentwicklungskonzepts

---

Die in der Vorlage **Berufung zweier Vertreter/innen der Behindertenverbände in den Beirat Kinder, Jugend und Soziales** gemachten Ausführungen weisen insbesondere zu folgenden Themenfeldern und strategischen Zielen des Stadtentwicklungskonzepts deutliche Bezüge auf:

Themenfeld 6: Zusammenleben von Generationen und Nationen, Ziel 1

Ein **Gesamtkonzept Integration für Generationen, Nationen und Kulturen** liegt vor und wird umgesetzt. Die Chancengleichheit von Frauen und Männern und die Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenssituationen bei Entscheidungsprozessen (das so genannte Gender Mainstreaming) sind als Leitprinzip berücksichtigt.

Themenfeld 6: Zusammenleben von Generationen und Nationen, Ziel 4

**Sozial Benachteiligte** werden gefördert.

---

Zusammenfassende Bewertung:

Frauen und Männer sollen unabhängig von Alter, Behinderung, Geschlecht, Herkunft, Religion oder Weltanschauung die gleiche Teilhabe an den Ressourcen und Möglichkeiten unserer Stadt haben. Menschen mit Behinderungen gelten als sozial benachteiligt und müssen deshalb besonders in ihrer Selbstbestimmung und gesellschaftlichen Teilhabe gefördert werden. Die Einrichtung eines regelmäßig stattfindenden Runden Tisches als Netzwerk und die Berufung zweier Vertreter/innen in den Beirat Kinder, Jugend und Soziales entspricht dieser Förderung in höchstem Maße.

---

Aufgestellt:

26.01.2010

Datum, Unterschrift